

WEITERE INFORMATIONEN BEI DEN KURSLEITENDEN

KURSLEITUNG

Steffen Mahler, Pfarrer
Studienleiter am Zentrum für Seelsorge
Tel.: +49 160 9666 9753
steffen.mahler@ekiba.de

Andrea Kohler, Pastoralreferentin
Katholische Klinikseelsorgerin, Supervisorin
Tel.: +49 761 270-60060 (AB)
andrea.kohler@uniklinik-freiburg.de

Sabine Zeller-Schock, Pfarrerin
Evangelische Klinikseelsorgerin
Tel.: +49 761 270-52530
sabine.zeller-schock@uniklinik-freiburg.de

ANMELDUNG

Per E-Mail an Steffen Mahler (Kursleitung, s. o.),
bitte geben Sie Ihre Anschrift und Ihre Telefonnummer an.

ANMELDEFRIST (für den Informationsabend)
bis 1. Oktober 2026

TERMINE „SEELSORGE ALS BEGLEITUNG“ QUALIFIZIERUNGSKURS

für Ehrenamtliche in der Klinikseelsorge

ORTE

Kursabende (dienstags):
Neurozentrum der
Universitätsklinik Freiburg
Breisacher Straße 64 | 79106 Freiburg i.Br.

Studientage (samstags):
Evangelisches Gemeindehaus an der Kreuzkirche
Fehrenbachallee 50 | 79106 Freiburg i.Br.

INFORMATIONENABEND

Dienstag, 6. Oktober 2026, 18 bis 21 Uhr
Neurozentrum der Universitätsklinik Freiburg
Breisacher Straße 64 | 79106 Freiburg i.Br.
Die Teilnahme am Informationsabend verpflichtet nicht
zu einer weiteren Teilnahme.

STUDIENTAGE

Immer samstags von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr
07. November 2026 / 13. März 2027 /
17. Juli 2027 / 20. November 2027

KURSABENDE

Immer dienstags von 18 Uhr bis 21 Uhr
24. November / 8. Dezember 2026
12. Januar / 2. Februar / 23. Februar / 13. April /
11. Mai / 8. Juni / 14. September / 5. Oktober /
19. Oktober / 9. November 2027

KOSTEN

€ 300,- (Zuschüsse sind möglich)

TEILNEHMENDENZAHL

8–12 Personen

WAS SIE ERWARTET

Der Qualifizierungskurs für die Klinikseelsorge
gliedert sich wie folgt:

INFORMATIONENABEND

Sich kennenlernen - sich verständigen über Motivation
und Erwartungen - Kursinfos erhalten - Entscheidungs-
findung zur Teilnahme in einem persönlichen Gespräch
im Nachgang zum Infoabend.

12 KURSABENDE - 4 STUDIENTAGE

An den Kursabenden (dienstags) und den Studientagen
(samstags) werden Inhalte vermittelt, Übungseinheiten
gestaltet und Praxiserfahrungen in Kleingruppen ausge-
tauscht und reflektiert.

EIGENE PRAXIS

Spätestens nach dem ersten Drittel des Kurses be-
ginnen die Teilnehmenden mit Besuchen in der Klinik.
Im Rahmen des Praktikums werden sie kontinuierlich
begleitet.

EIGENE SEELSORGEERFAHRUNG

Während der Kurszeit führen die Teilnehmenden
mindestens zwei Seelsorgegespräche mit einer
Seelsorgerin / einem Seelsorger ihrer Wahl.

ABSCHLUSSZERTIFIKAT

Die Teilnehmenden erhalten ein Abschlusszertifikat und
haben die Möglichkeit, sich für den ehrenamtlichen
Seelsorgedienst beauftragen zu lassen.

SEELSORGE ALS BEGLEITUNG

Qualifizierungs-
kurs für
Ehrenamtliche

IN DER
KLINIKSEELSORGE
IN FREIBURG

November 2026 – November 2027

ZUHÖREN - BEGLEITEN - DA SEIN

Krankheit, gesundheitliche Krisen, Pflegebedürftigkeit sind nicht nur tiefe Einschnitte in die Alltagsgestaltung, sondern können auch vielfältige Lebens- und Glaubensfragen aufbrechen lassen. Hier ist seelsorgliche Begleitung besonders gefragt. Klinikseelsorge steht dazu als Angebot allen Menschen offen – unabhängig von Konfession, Religion oder persönlicher Weltanschauung. Sie bietet einen geschützten Raum für Gespräche, Begleitung und das, was Patient*innen und Angehörige gerade bewegt.

Wir suchen Menschen, die dafür ihre Zeit und ihre Fähigkeiten zur Verfügung stellen. Wir schulen und begleiten Sie in diesem Dienst. Als potentieller späterer Einsatzort sind die verschiedenen Kliniken des Universitätsklinikums Freiburg erwünscht.

Die ökumenische Klinikseelsorge Freiburg bietet hierzu in Kooperation mit dem Zentrum für Seelsorge der Evangelischen Landeskirche Baden für Interessierte einen Kurs an mit dem Schwerpunkt „Seelsorge als Begleitung“.

Der Kurs leitet dazu an, achtsam mit sich selbst und mit anderen Menschen umzugehen. Er vermittelt ein tieferes Verständnis für das je eigene Erleben und die Entwicklungsprozesse im Menschen. Sie lernen im vertrauten Rahmen einer festen Kleingruppe, anderen zuzuhören, und dabei auch sich selbst besser kennen. Miteinander wollen wir uns auf den Weg machen.

Wir freuen uns auf Sie!

Sabine Zeller-Schock und Andrea Kohler
Ökumenische Klinikseelsorge Freiburg

Steffen Mahler
Zentrum für Seelsorge

SIE WOLLEN

- Ihre Zeit sinnvoll nutzen,
- gerne mit anderen Menschen umgehen,
- sich für andere einsetzen,
- Ihre Fähigkeiten einsetzen und neue Fähigkeiten entdecken,
- anderen Menschen und sich selbst begegnen.

SIE ERLEBEN UND ERFAHREN

- Ich höre anderen zu, wenn sie erzählen und klagen.
Wie kann ich wirklich gut zuhören?
- Ich spüre, dass die andere Person etwas in mir anrührt und auslöst. Was geschieht in mir?
- Ich spreche mit Menschen.
Was und wie sage ich, was mir wichtig ist?
- Ich spüre meine Grenzen, meine Hilflosigkeit.
Wie gehe ich damit um?
- Ich begegne Glauben und Gotteszweifel.
Was trägt mich in meinem Glauben und Leben?

SIE ERWARTEN

- anderen in einer Gruppe zu begegnen und miteinander zu lernen,
- menschliches Verhalten bewusst wahrzunehmen,
- „seelsorgliches Handwerkszeug“ kennen zu lernen,
- sich mit Ihrem Glauben zu beschäftigen,
- Gespräche zu führen und zu reflektieren.

SIE BRINGEN MIT

- Zeit und Kraft, um Menschen seelsorglich zu begleiten,
- Engagement und Freude daran, sich mit anderen über einen längeren Zeitraum in einer Gruppe auszutauschen und miteinander zu lernen,
- die Neugier, etwas Neues zu entdecken oder Altes neu sehen zu lernen,
- Offenheit für Glaubensfragen,
- die Bereitschaft zur verbindlichen Mitarbeit.

DIESER KURS IST EIN ANGEBOT FÜR MENSCHEN,

- die einen ehrenamtlichen Dienst in der Klinikseelsorge ins Auge fassen und sich dafür qualifizieren möchten.
- die in der Gemeinde, im Alten- und Pflegeheim und im Besuchsdienst Menschen begleiten (möchten) und ihre Kompetenzen erweitern wollen.
- die schon in einem sozialen, pflegerischen, pädagogischen Beruf arbeiten und ihre seelsorglichen Fähigkeiten entdecken und erweitern möchten (z. B. Erzieherin, Ärztin, Kranken- oder Altenpfleger).

Dieser Kurs ist nur bedingt geeignet für Menschen, die sich in einer akuten Krisensituation befinden. Eine vorliegende Krisensituation wie auch eine aktuelle psychotherapeutische Behandlung sollten im Vorfeld des Kurses den Kursleitenden mitgeteilt werden.